

Marktgemeinde Pottenstein

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 28. März 2019 um 19.00 Uhr im Biedermeyersaal stattgefundene öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren:

Herr Bgm. Daniel Pongratz, Herr Vizebgm. Reinhard Datler, Frau GGR Magdalena Anzböck, Herr GGR Gerhard Gorsek, Herr GR Perica Kodzic, Herr GR Walter Reinecker, Herr GR Thomas Friesenbichler (19,05), Frau GR Sandra Rinner, Herr GR Johann Wallner, Frau GR Regina Zott, Frau GR Gabriela Weiß, Herr GGR Werner Hacker, Herr GR Josef Maierhofer, Frau GR Helene Hacker, Frau GR Regina Weszelits, Frau GR Dr. Eva Schütz, Frau GR Susanne Lambropoulos

Entschuldigt waren: Herr GR Günter Peprnicek, Herr GR Stefan Zagler, Herr GGR Armin Budler

Nicht entschuldigt: Herr GR Rudolf Wanecek

Schriftführer: Herr Andreas Hönigsberger

Punkt 1: Begrüßung u. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Daniel Pongratz, begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates zur ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2019.

Weiters begrüßt er zwei Zuhörer wovon einer ein paar kurze Filmaufnahmen ohne Ton von der Gemeinderatssitzung für einen SPÖ Werbefilm machen wird. Seitens des Gemeinderates gibt es dazu keinen Einwand, da keine Gemeinderäte der Opposition gefilmt werden.

Die Einladungen sind zeitgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung liegt vor.

Die Tagesordnung ist gemäß § 46, Abs.4, der NÖ Gemeindeordnung seit 19.3.2019 an der Amtstafel öffentlich angeschlagen und auch auf der Homepage der Marktgemeinde Pottenstein einsehbar.

Punkt 2: Kassakontrolle 4. Quartal 2018

Von Frau GR Helene Hacker wird nachfolgender Bericht dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Kontrollausschuss der Marktgemeinde Pottenstein hat am 13. März 2019 die Kassakontrolle für das 4. Quartal 2018 durchgeführt. Ebenso wurde der Rechnungsabschluss 2018 beraten.

Bei der Überprüfung wurde eine korrekte und sorgfältige Kassenführung festgestellt. Es wurden keine Differenzen vorgefunden und der Kassenstand stimmt mit der Buchhaltung überein. In die Fahrtenbücher der gemeindeeigenen Fahrzeuge wurde Einsicht genommen.

Ich ersuche den Gemeinderat um Kenntnisnahme.

Der Bericht von Frau GR Helene Hacker wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Ankauf Streugerät Fa. Bruno Beer

Frau GGR Anzböck stellt nachfolgenden Antrag:

Anfang Jänner 2019 musste ein neuer Streuer für den Winterdienst angeschafft werden. Der bis dahin im Einsatz stehende Streuer vom John Deere konnte nicht mehr repariert werden. Die Fa. Beer in Sollenau hatte einen geeigneten Streuer mit 450 lt. Fassungsvermögen auf Lager. Dieser ist sowohl für Salz als auch für Sandstreuung einsetzbar. Der Anschaffungskostenpreis beträgt € 4.360,--.

Das Lagerhaus Pottenstein hatte zu dieser Zeit keinen passenden Streuer lagernd.

Der Gemeindevorstand stimmte der Anschaffung einstimmig zu und ich ersuche den Gemeinderat auch um Zustimmung.

Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf des Streugerätes einstimmig zu.

Punkt 4: Ankauf Anhänger für Pritsche Peugeot Boxer

Herr GGR Gorsek stellt den Antrag zu diesem Tagesordnungspunkt:

Von den Bauhofmitarbeitern wurde der Wunsch an die Gemeindeverwaltung herangetragen für die neue Pritsche einen Anhänger anzuschaffen.

Vom Lagerhaus Pottenstein liegt ein Anbot für einen 3 Seitenkipper inkl. Aufsatzwände und Auffahrschiene mit einem Gesamtpreis von € 6.700,-- vor.

Seitens der Fa. Beer kann kein Anbot gelegt werden.

Der Gemeindevorstand hat dem Ankauf eines Anhängers vom Lagerhaus Pottenstein einstimmig zugestimmt und ich darf den Gemeinderat auch um positive Erledigung bitten.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 5: Kooperationsvertrag „Viertelfestival NÖ & Leader Projekt Herrenhaus“

Frau GR Rinner stellt nachfolgenden Antrag:

Die Marktgemeinde Pottenstein hat sich auf Anraten des LEADER Managements der LEADER Region Triestingtal erfolgreich beim diesjährigen Viertelfestival beworben. Als Projekt wurde der Verein „Powerful People – Kulturkreativität und Kulturpartizipation“ ausgewählt und ihnen obliegt die künstlerische Leitung des Projektes. Die finanzielle Verantwortung liegt beim Projektträger, in diesem Fall der Marktgemeinde Pottenstein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 20.400,00. Da es sich hierbei um ein Projekt der LEADER Region handelt, liegt der Förderbereich bei 60% LEADER (€ 12.240,00) und 40% Gemeinde (€ 8.160,00). Aufgrund der Vereinbarung zwischen Festivalleiter Mag. Stephan Gartner und Bgm. Pongratz übernimmt die Kulturvernetzung NÖ einen Finanzierungsbeitrag von € 4.080,00, die Hälfte des Gemeinde-Anteiles.

Folglich soll ein Kooperationsvertrag zwischen den Vertragsparteien abgeschlossen werden, in welchem die oben genannten Eckpunkte verankert sind. Die gesamte Abrechnung mit den Künstlern sowie mit der Förderstelle der Abteilung für LEADER erfolgt durch die Marktgemeinde Pottenstein und ist deshalb im 1. Nachtragsvoranschlag ersichtlich und budgetär dargestellt.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für die Unterzeichnung dieses Kooperationsvertrages ausgesprochen und ich ersuche den Gemeinderat ebenfalls um Zustimmung.

Nach einer kurzen Diskussion stimmt der Gemeinderat dem Kooperationsvertrag einstimmig zu.

Punkt 6: Übernahme der hergestellten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde (Sanierung der bestehenden Gehsteige B 18 von km 14,122 bis km 15,592)

Der nachfolgende Antrag wird vom Vizebgm. Datler gestellt:

In einem Schreiben von der Straßenbauabteilung 4, Straßenmeisterei Pottenstein, Bauführung des NÖ Straßendienstes wird die Marktgemeinde Pottenstein ersucht, nachfolgende Erklärung zu beschließen:

„Die Marktgemeinde Pottenstein übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Pottenstein nach Genehmigung durch den Herrn Landesrat DI Schleritzko, B. Schleritzko-ST-346/001-2018 auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Sanierung der bestehenden Gehsteige) in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbüchliche Eigentum.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.“

Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Der Gemeindevorstand hat sich einstimmig für die Unterzeichnung der Erklärung ausgesprochen und ich darf nun den Gemeinderat um seine Zustimmung bitten.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 7: Rechnungsabschluss 2018

Der Vorsitzende stellt nachfolgende Anträge zum Rechnungsabschluss 2018:

7.1 Erläuterungen zum Rechnungsabschluss

Zeitgerecht mit dem Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 wurden den Fraktionen auch die schriftlichen Erläuterungen übermittelt. Insgesamt liegen die Einnahmen bei € 5.124.994,62 (+ 5,3 % über den Ansatzposten des Voranschlages) und die Ausgaben im laufenden Soll bei € 4.709.665,59 (- 3,24 % unter den Ansatzposten des Voranschlages) und schließt der ordentliche Haushalt mit einem erfreulichen Überschuss von € 415.329,03 ab. Der Kassenbestand (bar und Giro) schließt mit € + 590.276,93.

7.2 Genehmigung der Abweichungen von den Budgetansätzen

Die Budgetabweichungen sind im Rechnungsabschluss begründet und müssen vom Gemeinderat genehmigt werden.

Die Abstimmung über die Punkte 7.1 und 7.2 erfolgt einstimmig.

7.3 Zuführung zum ao. Haushalt

Für das Jahr 2018 waren keine Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt geplant. Aufgrund der guten Entwicklung im ordentlichen Haushalt konnte aber ein Überschuss von € 415.329,- erzielt werden und € 22.107,15 dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden.

7.4 Vermögensstand u. Inventarverzeichnis

Das Vermögensverzeichnis bildet einen Bestandteil des Rechnungsabschlusses und liegt ebenso wie das Inventarverzeichnis im Gemeindeamt auf.

7.5 Haftungen – Bestätigungen

Die Haftungen sind im Rechnungsabschluss aufgelistet. Die entsprechenden Bestätigungen über die derzeit bestehenden Haftungen liegen im Gemeindeamt auf.

Die Abstimmung über die Punkte 7.3 bis 7.5 ergibt die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

7.6 Entlastung des Kassiers

Frau GR Helene Hacker stellt nachfolgenden Antrag:

Bei den im Jahre 2018 vom Kontrollausschuss der Marktgemeinde Pottenstein durchgeführten Kassakontrollen wurde eine ordnungsgemäße, sorgfältige und korrekte Beleg- und Kassenführung festgestellt. Es wurden keine Differenzen vorgefunden. Ich bitte daher dem Kassier für das Jahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

Der Gemeinderat erteilt der Kassenverwalterin, Frau Astrid Appel, für das Jahr 2018 einstimmig die Entlastung.

Es folgt nun die generelle Abstimmung über den Rechnungsabschluss 2018.

Der Gemeinderat stimmt dem Rechnungsabschluss 2018 einstimmig zu.

Punkt 8: 1. Nachtragsvoranschlag 2019

Herr Bgm. Pongratz stellt den Antrag zum 1. Nachtragsvoranschlag 2019.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 wurde erstellt und bereits mit Erläuterungen den Fraktionen übermittelt.

Aufgrund der außerordentlich guten Entwicklung im ordentlichen Haushalt konnte auch heuer wieder ein Überschuss diesmal in der Höhe von € 415.000,-- dem Budget 2019 zugeführt werden, davon wurden € 150.000,-- bereits im Voranschlag für 2019 budgetiert.

Mit dem restlichen Überschuss wurden bei einigen Haushaltsstellen Änderungen (lt. beigelegter Liste bei den Erläuterungen) durchgeführt. Daher war die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages notwendig.

Der Gemeindevorstand stimmte dem 1. Nachtragsvoranschlag einstimmig zu und ich darf den Gemeinderat ebenfalls um seine Zustimmung bitten.

Der Gemeinderat stimmt dem 1. Nachtragsvorschlag einstimmig zu.

Punkt 9: Bericht NÖ Landesregierung Gebarungseinschau am 20. Juni 2018

Am 20. Juni 2018 fand eine Überprüfung der NÖ Landesregierung gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 statt. Der Prüfbericht wurde nun zur Vorlage an den Gemeinderat der Marktgemeinde Pottenstein übermittelt.

Der Bericht des Amtes der NÖ Landesregierung, welcher einen integrierenden Bestandteil dieses Protokolls bildet, wird dem Gemeinderat vom Vorsitzenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Punkt 10: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über nachfolgende Punkte:

1. Aufgrund des Gemeindetages in Graz muss die nächste Gemeinderatssitzung auf Dienstag, 25. Juni 2019 um 19.00 Uhr, vorverlegt werden.

2. EU-Wahl: Es wurde ein Brief an alle Parteiohleute versendet wegen Nennung der Wahlbeisitzer bzw. wegen Anmeldung zur Schulung mit chostmöglicher Rückmeldung, jedoch bis spätestens 8.4.2019.

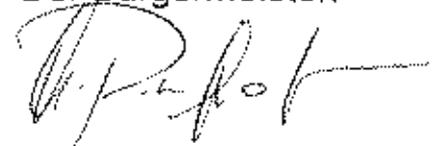
Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung.

Schluss der Sitzung: 19,52 Uhr.

Für die SPÖ Gemeinderatsfraktion:



Der Bürgermeister:



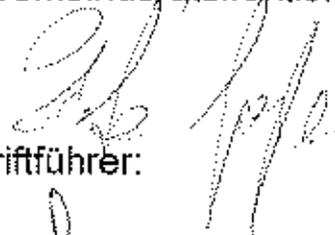
Für die ÖVP Gemeinderatsfraktion:



Für die Gemeinderatsfraktion der Grünen:



Für die Gemeinderatsfraktion der Freiheitlichen und Unabhängigen:



Der Schriftführer:

